

XR110C (RS485)

1. ANSCHLUSS- UND SICHERHEITSHINWEISE

BITTE VOR DEM ANSCHLUSS LESEN

Die Geräte dürfen aus Sicherheitsgründen nicht für vom Handbuch abweichende Applikationen eingesetzt werden. Bitte prüfen sie vor dem Einsatz des Reglers dessen Grenzen und dessen Anwendung.

SICHERHEITSHINWEISE

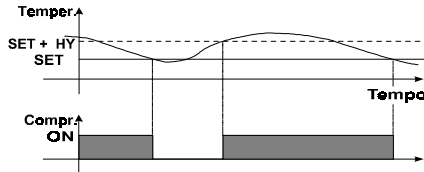
Vor Anschluß des Gerätes prüfen Sie bitte ob die Spg. versorgung den auf dem Gerät aufgedruckten Zahlenwert entspricht. Vorgeschriebene Umgebungsbedingungen bzgl. deren Feuchte- und Temperatur-Grenzen beachten, ansonsten sind Fehl-Funktionen möglich. Vor dem Einschalten des Gerätes nochmals korrekten Anschluß prüfen. Nie das Gerät ohne Gehäuse betreiben. Im Falle einer Fehl-Funktion oder Zweifel wenden Sie sich bitte an den zuständigen Lieferanten. Beachten Sie die max. Belastung der Relais-Kontakte (siehe techn. Daten). Beachten Sie, daß alle Fühler mit genügend großem Abstand zu spg.führenden Leitungen installiert werden. Damit werden verfälschte Temperatur-Messungen vermieden und das Gerät vor Spg. einstrahlungen über die Fühler-Eingänge geschützt. Bei Anwendungen im ind. Bereich mit kritischer Umgebung empfiehlt sich die Parallel-Schaltung von RC-Gliedern (FT1).

2. BESCHREIBUNG

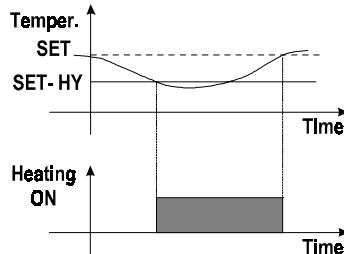
Das Fronttafel-Einbaugerät XR110C, ist ein elektronischer Temperaturregler 74 x 32 mm, welcher über einen Relais-Ausgang und einen PTC- bzw. NTC Fühler-Eingang zur Erfassung der Temperatur verfügt. Außerdem ist das Gerät mit einem RS485-Eingang für das Aufzeichnungssystem XJ500 versehen.

3. REGELUNG

3.1 CH = 0: KÜHLEN.

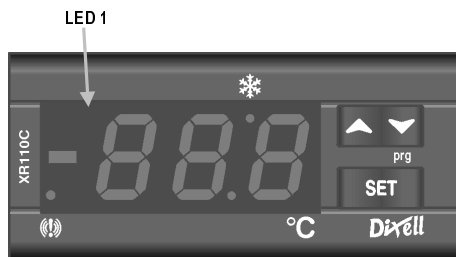


3.2 CH = 1: HEIZEN



Bei Fühlerfehler wird das Relais gemäß der Parametervorgabe "COn" und "COF" ein- und ausgeschaltet.

4. FRONTBEDienung



SET	Anzeige des Sollwerts; während der Programmierphase ändern und bestätigen einer Vorgabe. Bei Gedrückthalten von 5s Stand-by, falls Funktion (Par. OnF) aktiviert.
▲ (AUF)	Die höchste gespeicherte Temperatur einsehen; während der Programmierung Erhöhung von Werten. Schnellkühlung starten, durch Gedrückthalten von 3s.
▼ (AB)	Die kleinste gespeicherte Temperatur einsehen; während der Programmierung Senkung von Werten.

TASTENKOMBINATIONEN:

- ▼ + ▲ Tastatur verriegeln & entriegeln.
- SET + ▼ Programmier Ebene betreten.
- SET + ▲ Zurück zur Raumtemperaturanzeige.

Sollwert ändern

- (a) SET für 5 sec. gedrückt halten
- (b) mit ▼ oder ▲ gewünschten Wert vorgeben
- (c) SET Bestätigung des neuen Sollwerts

Programmier Ebene betreten

- (a) ▼ + danach SET Tasten für 3s gemeinsam gedrückt halten (solange bis "Pr1" in Anzeige)
- (b) Mit ▲ Pr2 anwählen, danach SET-Taste
- (c) **Paßwort 321** vorgeben Jede Ziffer, danach SET
 - ▲ die "3" vorgeben, danach 1x SET- Taste
 - ▲ die "2" vorgeben, danach 1x SET-Taste
 - ▲ die "1" vorgeben, danach 1x SET-Taste

Sie befinden sich in der Parameterliste ("Hy" = 1. Parameter in der Anzeige)

4.1 LED-MELDUNGEN

LED	MODUS	BEDEUTUNG
❄	Leuchtet	Ausgang aktiv
❄	Blinkt	- Blinkt mit LED 1 = Programmierphase - Mindestausschaltdauer Relais aktiv
LED1	Blinkt	Programmierphase (gemeinsam mit ❄)
🔊	Leuchtet	- ALARM-Zustand - In Ebene "Pr2": Parameter auch in Ebene "Pr1" verfügbar.

4.2 KLEINSTE GESPEICHERTE TEMPERATUREN EINSEHEN

1. Einmal kurz Taste ▼.
2. Meldung "Lo", danach Anzeige der Min.-Temperatur.
3. Normalanzeige: Betätigen einer beliebigen Taste oder 5s warten.

4.3 HÖCHSTE GESPEICHERTE TEMPERATUR EINSEHEN

1. Einmal kurz Taste ▲.
2. Meldung "Hi", danach Anzeige der Max.-Temperatur.
3. Normalanzeige: Betätigen einer beliebigen Taste oder 5s warten.

4.4 QUITTIEREN VON MAX UND MIN TEMPERATUREN

1. Quittierung der gespeicherten Werte: zunächst die Programmier Ebene betreten gemeinsam für 3s die Tasten ▼ + SET gedrückt halten.
2. rST - Parameter anwählen und nochmals Taste SET betätigen.

4.5 SCHNELLKÜHLUNG STARTEN

- ▲ Gedrückthalten für 3s. Zeitvorgabe in Parameter "CC".

4.6 SOLLWERT EINSEHEN

- 1) Einmal kurz SET-Taste betätigen: Sollwertanzeige;
- 2) Nochmals kurz SET-Taste betätigen oder 5s warten, um die Raumtemperatur anzuzeigen.

4.7 SOLLWERT ÄNDERN

- 1) SET-Taste 2 Sekunden gedrückt halten;
- 2) Anzeige des Sollwerts, ❄ LED und LED1 blinken;
- 3) Innerhalb von 10s ändern mit Taste ▼ ▲
- 4) Neuen Sollwert speichern: Nochmals kurz die Taste SET betätigen oder 15s warten.

4.8 ANWENDER PARAMETER-EBENE "PR1" (EINIGE PARAMETER)

Um die Parameterebene "Pr1" zu erreichen, folgender Vorgang:

- 1) Einige Sekunden SET + ▲. (LED 1 beginnt zu leuchten)
- 2) Mit ▲ Pr1 anwählen, danach SET-Taste
- 3) Der erste Parameter der Ebene "Pr1" wird angezeigt

4.9 SERVICE-EBENE "PR2" (ALLE PARAMETER PROGRAMMIEREN)

- 1) Einige Sekunden SET + ▲. (LED 1 beginnt zu leuchten)

- 2) Mit **▲** Pr2 anwählen, danach SET-Taste
- 3) **Paßwort 321** vorgeben. Jede Ziffer, danach SET **▲** die „3“ vorgeben-danach 1x SET- Taste; **▲** die „2“ vorgeben-danach 1x SET-Taste; **▲** die „1“ vorgeben-danach 1x SET-Taste

→ Sie befinden sich in der Parameterliste („HY“ = 1. Parameter in der Anzeige)

4.10 PARAMETER-VORGABEN ÄNDERN

- 1) **1x SET-Taste** und mit **▼** oder **▲** gewünschten Wert vorgeben, nochmals SET, es wird automatisch die nächste Parameter-Kurzbezeichnung angezeigt.
- 2) Mit **▼** oder **▲** gewünschten **Parameter-Kurzbezeichnung** anwählen.

TIP: Allein durch mehrmaliges Betätigen der Taste SET können alle Parameterwerte eingesehen werden.

4.11 TASTATUR BLOCKIEREN

1. **▼ + ▲** gemeinsam 3s gedrückt halten.
2. "POF" für einige Sekunden in der Anzeige. Die Tastatur ist verriegelt. Der Sollwert und Min.- Max-Werte können weiterhin eingesehen werden.

Tastatur entriegeln

▼ + ▲ Nochmals 3s gemeinsam gedrückt halten bis "POn" für einige Sekunden in der Anzeige.

4.12 FUNKTION STAND-BY NUR BEI PARAMETER-VORGABE ONF=1

Für 5 s die Taste SET gedrückt halten, danach "OFF" in der Anzeige. Danach keine Lastenregelung mehr. Nochmals die Taste SET für 5s gedrückt halten, um die Stand-by-Funktion wieder aufzuheben.

Ist das Gerät im XJ500-System eingebunden, werden während des Stand-By für dieses Gerät keine Temperaturen und Alarme erfaßt.

Bemerkung: Während des Stand-by sind die Relais-Ausgänge weiterhin spannungsversorgt. Keine Lasten anschließen, wenn die Normalposition ein geschlossener Kontakt ist.

5. PARAMETER-LISTE

REGELUNG

- Hy Hysterese** (0,2°C ÷ 30,0°C / 1°F ÷ 54°F): Schalthysterese bzgl. dem Sollwert.
Kühlen: Bei SET + HY Relais ein
Heizen: Bei SET - HY Relais ein
- LS Kleinster vom Anwender vorgebbarer Sollwert:** (- 50,0°C ÷ SET / -58°F ÷ SET)
- US Größter vom Anwender vorgebbarer Sollwert:** (SET + 150°C / SET + 302°F)
- OdS Regelverzögerung nach Inbetriebnahme:** (0 ÷ 250min)
- AC Mindestausschaltdauer der Relais:** (0 ÷ 30 min)
- CCt Zeitvorgabe für Schnellkühlung** (0min ÷ 23h 50 min) Verdichterdauerlauf durch Gedrückthalten der Hochtaste für 3sec starten.
- Con Verdichter EIN bei Fühlerfehler:** (0 ÷ 255 min) Vorgabe der Relais-Betriebsdauer für einen Zyklbetrieb bei defektem Raum-Fühler. Bei Vorgabe CO=0 Relais immer aus.
- COF Verdichter AUS bei Fühlerfehler:** (0 ÷ 255 min) Bei COF=0 Relais immer aktiv.
- CH Art der Regelung** cL = Kühlen Ht = Heizen

ANZEIGE

- CF Maßeinheit:** °C = Celsius °F = Fahrenheit.
ACHTUNG: Bei Änderung nochmals Parameter Hy, LS, US Ot, ALU e ALL prüfen.
- rES Auflösung bei °C:** de = 0,1°C in = 1 °C

ALARME

- ALC Konfiguration der Temperatur-Alarme**
 rE = relativ zum Sollwert
 Ab= absolute Werte
- ALU Hochtemperatur-Alarm:**
 ALC = 0 , 0 ÷ 50°C bzw. 90°F
 ALC = 1 , ALL + 110°C bzw. 230°F
 Unter Berücksichtigung der Alarmverzögerungszeit ALd.
- ALL Niedertemperatur-Alarm:**
 ALC = 0 , 0 bis 50 °C bzw. 90°F
 ALC = 1 , - 50,0°C bzw. -58°F bis ALU
 Unter Berücksichtigung der Alarmverzögerungszeit ALd.
- AFH Hysterese für Temperatur-Alarm und Gebläse (falls präsent):**
 (0,1 ÷ 25,5°C / 1 ÷ 45°F) bzgl. Alarm/Gebläse-Sollwert
- ALd Temperatur-Alarmverzögerungszeit:** (0 ÷ 255 min)
- dAO Temperatur-Alarmverzögerung nach Inbetriebnahme:** (0 ÷ 23h 50min)
- dot Temperatur-Alarmverzögerung bei geöffneter Türe:** (0 ÷ 255 min)
- doA Tür-Alarmverzögerung bei geöffneter Türe:** (0 ÷ 255 min) Tolerierungszeit bis Alarmmeldung "dA".

nPS Max. Anzahl von Pressostat-Schaltungen (0 ÷ 15) Im Zeitintervall Parameter "did". Konfiguration als Pressostat-Eingang mit Parameter I2F = PAL.

FÜHLER

- Ot Kalibrierung Raumfühler:** (-12,0 + 12,0°C; -21 + 21°F)
- HES Erhöhung des Sollwerts während des Energiesparmodus** (-30,0°C ÷ 30,0°C / 22 ÷ 86°F) Beispiel: SET = -20,0°C und HES = 2,0 während des Energiesparmodus ist der Sollwert SET = -18 °C. Der Energiesparmodus wird durch Aktivierung des zweiten Digitalen Eingangs gestartet, wenn Parameter I2F = Es vorgegeben ist.

DIGITALE EINGÄNGE bei XR110C und XR120C nur 1x dig. Eingang (konfigurierbar)

- odc Türkontakt – Verdichterstatus und ev. Gebläse bei geöffneter Türe:**
 no = normale Regelung
 Fan = Gebläse AUS
 CPr = Verdichter AUS
 F_C = Verdichter und Gebläse AUS
- I2P Polarität**
 CL = Aktiv bei geschlossenen Kontakt
 OP = Aktiv bei geöffneten Kontakt
- I2F Konfiguration des digitalen Eingangs:**
 EAL = allgemeiner Alarm
 BAL = ernsthafter Alarm
 PAL = Pressostat
 DFr = Abtauung starten
 AUS = Hilfsrelais aktivieren, falls vorhanden bzw. konfiguriert
 Es = Energiesparmodus
 OnF = EIN / AUS des Regelgeräts
 Dor = Türschalter
- did Zeitintervall bzw. Tolerierungszeit:** (0 ÷ 255 min.) Zeitintervall für erlaubte Pressostat-Schaltungen bei I2F=PAL. Tolerierungszeit bei I2F= EAL oder I2F=bAL . Danach erfolgt die entsprechende Alarmanzeige bzw. Meldung.

SONSTIGES

- Adr Serielle Adresse RS485 für XJ500-Aufzeichnungssystem** (1 ÷ 247): Identifiziert das Gerät, wenn es in einem ModBUS kompatiblen System eingebunden ist.
- Pbc Fühlerart:** (PTC=PTC; NTC=NTC).
- OnF Stand-By Funktion (über Tastatur) aktivieren:**
 0 = nicht aktiviert
 1 = Stand-by aktivierbar über SET-Taste
- Rel Version:** (nur Auslesewert) Softwareversion des Mikroprozessor
- Ptb Parametertabelle:** (nur Auslesewert)
- Prd Temperaturanzeige:** (nur Auslesewert) Zeigt die Verdampfer-Temperatur Pb2 und danach die Temperatur des Hilfsfühlers Pb3 falls vorhanden.
- Pr2 Zugang zur versteckten Parameterliste:** (nur Auslesewert)

6. DIGITALER EINGANG KONFIGURATION MIT PARAMETER "I2F"

XR110C und XR120C haben einen konfigurierbaren digitalen Eingang. Bei allen weiteren Modellen der XR100C und XR500C-Serie ist der erste dig. Eingang immer als Türkontakt vorgesehen, der zweite digitale Eingang läßt sich mittels Parameter "I2F" konfigurieren.

6.1 PARAMETER I2F = EAL ALARM

Nach Aktivierung des digitalen Eingangs und der Verzögerungszeit "did" erscheint die Meldung "EAL" in der Anzeige. Die Ausgänge bleiben unberührt. Der Alarm erlöscht nach Deaktivierung des digitalen Eingangs.

6.2 PARAMETER I2F = BAL ERNSTHAFTER ALARM

Vorgesehen für einen ernsthaften Alarm. Bei Aktivierung des digitalen Eingangs und der Tolerierungszeit von "did" werde alle Relais deaktiviert. Der Alarm erlöscht nach Deaktivierung des digitalen Eingangs.

6.3 PARAMETER I2F = PAL PRESSOSTAT

Wird während der Zeit "did" die Anzahl Pressostatschaltungen "nPS" erreicht, "dAL" in der Anzeige. Der Verdichter wird ausgeschaltet und die Regelung unterbrochen. Alarmquittierung durch Gerät aus- und einschalten oder Stand-By ein- und wieder ausschalten.

6.4 PARAMETER I2F = DFR EXTERN ABTAUUNG STARTEN

Über dem digitalen Eingang kann von extern eine Abtauung gestartet werden, wenn die Bedingungen gegeben sind. Nach der Abtauung startet der Normalbetrieb nur dann, wenn der digitale Eingang wieder deaktiviert wird. Ansonsten wird noch die Zeit "MdF" abgewartet.

6.5 PARAMETER I2F = ES EXTERN SOLLWERTERHÖHUNG

Über dem digitalen Eingang kann von extern der Energiesparmodus gestartet werden. D.h. der Sollwert wird um "HES" erhöht. Sobald der dig. Kontakt wieder deaktiviert wird, wieder normaler Sollwert.

6.6 PARAMETER I2F = ONF EXTERN EIN / AUS

Von extern das Gerät ein- und ausschalten.

6.7 PARAMETER I2F = DOR TÜRKONTAKT

Vorgesehen als Türkontakt. Konfiguration mit "odc": No = Normalbetrieb; Fan = Gebläse AUS; CPR = Verdichter AUS; F_C= Verdichter und Gebläse AUS
Verzögerungszeit für Türkontakt Par. "dOA", danach Meldung "dA". Der Alarm wird durch deaktivieren des Kontakts quittiert. Während dieser "Alarmzeit" und nach Quittierung der Verzögerungszeit "dot" werden keine Hoch-/Tiefemperaturalarmlerme erfasst.

6.8 PARAMETER I1P PARAMETER I2P POLARITÄT

CL = Digitaler Eingang aktiv bei geschlossenen Kontakt
OP = Digitaler Eingang aktiv bei geöffneten Kontakt

7. INSTALLATION UND MONTAGE

Die Geräte sind für Tafelbau für einen **Ausschnitt von 71x29 mm** vorgesehen und werden mit dem Befestigungs-Rahmen fixiert. Die Umgebungstemperatur für einen einwandfreien Betrieb sollte zwischen **0 und 60 °C** liegen. Vermeiden Sie starke Vibrationen, aggressive Gase, hohe Verschmutzung oder Feuchte. Für ausreichende Belüftung der Kühlschlitze muß gesorgt werden.

8. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Die Geräte sind mit Schraubklemmen versehen für Draht-Durchmesser von maximal 4 mm². Bevor die Spannungsversorgung angeschlossen wird, überprüfen Sie bitte, ob die Hilfsenergie der für das Gerät vorgesehenen entspricht. Die Kabel von Eingängen müssen getrennt von spannungsführenden Leitungen verlegt werden. Bitte belasten Sie die Relais nicht mit höherer Leistungen als vorgegeben. Ansonsten schalten Sie bitte Schütze nach.

FÜHLER-ANSCHLUSS

Die Fühler-Spitze sollte bei Montage jeweils nach oben zeigen, um das Ansammeln von Flüssigkeiten oder Kondenswasser zu verhindern. Es wird empfohlen die **Raum-Fühler** nicht in Luftströmungen zu plazieren, um die korrekte mittlere Raum-Temperatur zu erfassen.

9. SERIELLER ANSCHLUSS RS485

Das Gerät kann über den RS485-Anschluß in das Aufzeichnungs- und Warnsystem XJ500 eingebunden werden. Im XJ500 werden Status, Alarmlerme und Temperaturen gespeichert. Weiterleitung als Ausdruck oder Telefax möglich. Fernprogrammierung der Parameter, auch über Modem und ohne PC möglich.

10. PROGRAMMIERSCHLÜSSEL "HOT KEY"

Die Regler besitzen einen eigenen internen E2-Speicher. Dadurch ist es möglich Parameter von einem "Hot Key" in das Regelgerät zu schreiben und umgekehrt.

10.1 DOWNLOAD ("HOT KEY" -> REGELGERÄT)

Den gespeicherten Parametersatz des "Hot Key" in das Regelgerät schreiben.

1. Regler **STROMLOS SCHALTEN** oder über Tastenkombination in **STAND-BY** setzen. Die Stand-By Funktion wird im Kapitel "Frontbedienung" beschrieben.
2. Den "Hot Key" in die markierte Position am Regler bis zum Anschlag einstecken.
3. Den Regler wieder aktivieren.
4. Automatisch werden die Parametervorgaben des "Hot Key" in den Regler geschrieben. Während dieser Zeit blinkt die Meldung "DoL" in der Anzeige. Nach 10 Sekunden ist der Programmiervorgang beendet und der Normalbetrieb startet automatisch mit dem neuen Parametersatz.
5. Der "Hot Key" kann entfernt werden.

Am Ende der Datenübertragung sind folgende Meldungen möglich:

- a) "end" für eine korrekte Datenübertragung.
- b) "err" für eine gescheiterte Datenübertragung. In diesem Fall bitte das Gerät kurz stromlos schalten, um den Vorgang zu wiederholen. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, den "Hot key" einfach entfernen.

10.2 UPLOAD (REGELGERÄT -> "HOT KEY")

Die aktuellen Parametervorgaben des Regelgeräts in den "Hot Key" schreiben.

1. Regler **STROMLOS SCHALTEN** oder über Tastenkombination in **STAND-BY** setzen. Die Stand-By Funktion wird im Kapitel "Frontbedienung" beschrieben.
2. Den Regler wieder aktivieren.
3. Wenn der Regler wieder eingeschaltet ist, den "Hot key" in die vorgesehene Position einstecken. Danach 1x die HOCH-Taste betätigen. In der Anzeige steht die Meldung "uPL".
4. 1x "SET"-Taste, um die Datenübertragung zu starten; "uPL" beginnt zu blinken.
5. Der "Hot Key" kann nach ca. 10 Sekunden entfernt werden.

Am Ende der Datenübertragung sind folgende Meldungen möglich:

- a) "end" für eine korrekte Datenübertragung.

- b) "err" für eine gescheiterte Datenübertragung. In diesem Fall bitte nochmals die SET-Taste betätigen, um den Vorgang zu wiederholen. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, den "Hot key" einfach entfernen.

11. MELDUNGEN

Mel.	Ursache	Ausgänge
"P1"	Raumfühler-Fehler	Verdichter gemäß Par. "Con" und "COF"
"HA"	Hochtemperatur-Alarm	Bleiben unberührt
"LA"	Tiefemperatur-Alarm	Bleiben unberührt
"EE"	Speicher-Fehler	
"dA"	Türalarm	Bleiben unberührt
"EAL"	Externer Alarm	Bleiben unberührt
"BAL"	Ernsthafter ext. Alarm	Ausgänge AUS
"PAL"	Pressostat über dig. Eingang	Ausgänge AUS

Der Alarm-Ausgang, falls vorhanden, wird im Alarmfall immer aktiviert.

Alle Alarmlerme werden abwechselnd mit der Raumtemperatur angezeigt, außer "P1". "EE" kann durch Betätigen einer beliebigen Taste quittiert werden "rSt" für 3s in der Anzeige, danach wieder Normalbetrieb.

11.1 AKUSTISCHEN ALARM QUITTIEREN

Falls akustischer Alarm präsent, Quittierung durch Betätigung einer beliebigen Taste.

11.2 AUTOMATISCHE ALARMQUITTIERUNG

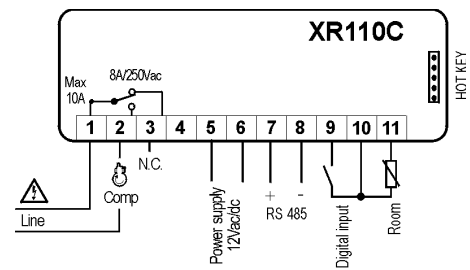
Meldung "P1" nach ca. 30 Sekunden; nach Korrektur bzw. Fehlerbehebung erlischt die Fehlermeldung automatisch nach 30 Sekunden. Vor einem ev. Fühler-Austausch bitte die Anschlüsse überprüfen. Meldungen "HA" e "LA" erlöschen automatisch, sobald wieder der Normaltemperaturbereich erreicht wurde oder wenn eine Abtauung startet. "dA" erlöschen beim Schließen der Türe. Externe Alarmlerme "EAL" und "BAL" sind nach Deaktivierung des digitalen Eingangs deaktiviert. "PAL" = Pessostat-Alarm: Durch Gerät Ein- Ausschalten oder Stand-By Ein/Aus.

12. TECHNISCHE DATEN

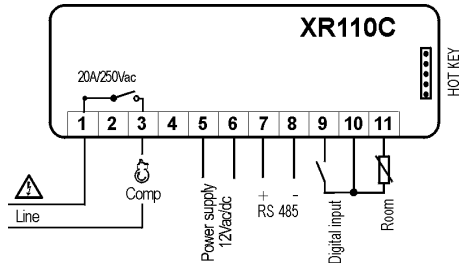
- Gehäuse: ABS selbstverlöschend.
- Abmessungen: Front 74x32 mm; Tiefe 60mm;
- Montage: Tafelbau-Gerät für Ausschnitt 29x71 mm.
- Schutzart von vorne: IP65
- Anschlüsse: Schraubklemmen-Anschlüsse für Leiterdurchmesser ≤ 2,5mm²
- Hilfsenergie: 230Vac (opt. 12Vac/dc), -10%, +15%
- Leistungsaufnahme: 3 VA max.
- Anzeige: drei Ziffern, LED rot, Höhe 14,2 mm.
- Eingänge: 1x Fühler PTC oder 1x NTC konfigurierbar
- Relais: WECHSLER 8(3) A, 250Vac oder SCHLIESSER 20(8) A, 250Vac
- Ausgang RS485 : serieller Anschluß RS 485
- Daten-Speicherung: nicht-flüchtiger Speicher (EEPROM).
- Kind of action: 1B; Pollution grade: normal; Software class: A
- Arbeitstemperatur: 0÷60 °C
- Feuchte: 20÷85% (ohne Kondensierung)
- Lager-Temperatur: -30÷85 °C
- Meßbereich: Fühler PTC: -50÷150°C (-58÷302°F)
Fühler NTC: -50÷110°C (-58÷230°F)
- Auflösung: 0,1 °C oder 1 °F (vorgebar)
- Genauigkeit 25°C: Bereich -40÷50°C (-40÷122°F): ±0,3°C ±1 Ziffer

13. ANSCHLÜSSE

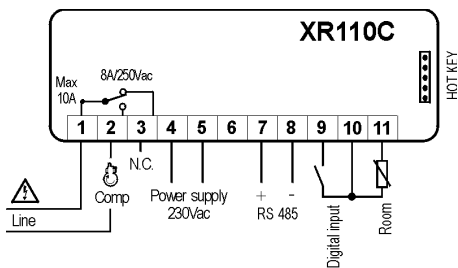
13.1 XR110C: 12VAC/DC; VERDICHTER 8A



13.2 XR110C: 12VAC/DC; VERDICHTER 20A



13.3 XR110C: 230VAC; VERDICHTER 8A



14. WERKSPARAMETER

Label	Name	Vorgabebereich	Werk	XR110C
	REGELUNG			
Set	Sollwert über Fronttaste	LS÷US	5	Pr1
Hy	Hysterese	0,1÷25,5 °C / 1÷45°F	2	Pr1
LS	Kleinster Sollwert	-50,0°C÷SET / -58°F÷SET	-50	Pr2
US	Größter Sollwert	SET ÷ 150°C / SET ÷ 230°F	120	Pr2
OdS	Verzögerungszeit	0÷255 min.	0	Pr2
AC	Verzögerungszeit	0÷30 min.	1	Pr1
CCt	Verdichter EIN - Zeit, Schnellgefr.	0 ÷ 23h 50 min.	0	Pr2
CO _n	Verdichter AUS Zeit, Fühl.-Fehler	0÷255 min.	15	Pr2
CO _F	Verdichter EIN Zeit, Fühl.-Fehler	0÷255 min.	30	Pr2
CH	Regelart Heizen - Kühlen	dL ÷ Ht	dL	Pr2
	ANZEIGE			
CF	Maßeinheit	°C ÷ °F	°C	Pr2
rES	Auflösung (integer - dezimal)	in ÷ de	de	Pr1
	ALARM			
ALC	Temp.alarm - Konfiguration	rE÷Ab	rE	Pr2
ALU	Temperatur - Hochalarm	-50,0÷110°C / -58÷230°F	10	Pr1
ALL	Temperatur - Tiefalarm	-50,0÷110°C / -58÷230°F	10	Pr1
AFH	Hysterese Temp.alarm+Gebläse	0,1÷25,5 °C / 1÷45°F	2	Pr2
ALd	Temp.alarm Verzögerungszeit	0÷255 min.	15	Pr2
dAO	Temp.alarm Verz.zeit nach Start	0 ÷ 23h 50 min.	1,3	Pr2
dot	Temp.verzög. nach Türe schließen	0÷255 min.	15	Pr2
dOA	Verzög.zeit geöffnete Türe	0÷255 min.	15	Pr2
nPS	Anzahl Pressostat-Schaltungen	0÷15	0	Pr2
	ANALOGUE EINGÄNGE			
Ot	Kalibrierung Raumfühler	-12,0÷12,0°C / -21÷21°F	0	Pr1
HES	Sollwerterhöhung	-30÷30°C / -22÷86°F	0	Pr2
	DIGITALE EINGÄNGE			
Odc	Geöffnete Türe	no, Fan, CPr, F_C	no	Pr2
i2P	Polarität konfigurieren	CL÷OP	CL	Pr2
i2F	Art des digitalen Eingangs	EAL, bAL, PAL, dFr, AuS, ES, OnF	EAL	Pr2
dId	Verzögerungszeit	0÷255 min.	5	Pr2
	SONSTIGES			

Adr	Serielle Adresse	1+247	1	Pr1
PbC	Fühlerart	NTC + PTC	NTC	Pr2
OnF	EIN / AUS (Standby) aktiv	n ÷ y	n	Pr2
rEL	Software release	---	2.0	Pr2
Ptb	Map code	---	---	Pr2
Prd	Fühler - Temperaturanzeige	Pb1+Pb3	---	Pr2
Pr2	Access parameter list		---	Pr2

E-mail: info@dixell.de - http://www.dixell.de